

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

DBV begrüßt EU-Mindeststandards gegen unfaire Handelspraktiken

Der DBV hält das Eingreifen des Gesetzgebers zur Verhinderung unfairer Geschäftspraktiken in der Lebensmittellieferkette für notwendig und begrüßt daher die Empfehlungen der sog. „Agricultural Markets Task Force“, die eine EU-Gesetzesinitiative mit Mindeststandards für sachgerecht erachtet. Mit einer EU-Rahmenvorschrift könnten konkrete unfaire Handelspraktiken direkt verboten werden. Die Durchsetzung dieses Verbotes soll durch die Möglichkeit von anonymen Beschwerdeverfahren bei öffentlichen und unabhängigen Schiedsstellen erfolgen. Bei Zuwiderhandlung soll dann ein Sanktionsmechanismus greifen. Die EU-Mindeststandards sollen in allen EU-Mitgliedstaaten unter Beachtung bereits bestehender wettbewerbsrechtlicher Regelungen und Institutionen umgesetzt werden.

EU-weit einheitliche Erfassung von Antibiotikaabgabemengen gefordert

Vom 14. bis 20.11.2016 hat die weltweite Antibiotikawoche stattgefunden, die gemeinsam von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Welttiergesundheitsorganisation (OIE) mit dem Ziel initiiert wurde, die Öffentlichkeit für das Thema Antibiotika-Resistenzen zu sensibilisieren.

Vor diesem Hintergrund diskutierten die COPA-COGECA-AG „Tiergesundheit und Tierschutz“ die Entwicklung der Antibiotikaabgabemengen in der EU. Zwar haben sich die Abgabemengen pro Tier laut der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) im Zeitraum 2011-2014 europaweit verringert, einige südeuropäische EU-Länder zeigen allerdings auch stark steigende Tendenzen. Kritisiert wurde die unterschiedliche Datenerfassung in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten, die die Vergleichbarkeit erschweren. Daher forderte die COPA-COGECA-AG die EU-Kommission auf, eine Vereinheitlichung von Antibiotikadatenbanken in der EU auf den Weg zu bringen.

EU: Derzeit keine Änderung bei Tiertransport-Verordnung geplant

Anlässlich der Sitzung des EU-Agrarministerrates am 14./15. November 2016 wurde u.a. darüber diskutiert, ob die bestehende Tierschutz-Transportverordnung im Hinblick auf das Tierwohl verbessert werden muss und somit eine Anpassung der Gesetzgebung erforderlich sei. Die EU-Kommission sieht jedoch hier keinen Be-

darf und verweist erneut darauf, dass die einzelnen EU-Mitgliedstaaten die Vorschriften konsequenter und besser umsetzen müssten.

Tönnies Sohn kauft norddeutsche Wurstfabrik

Der Wursthersteller Döllinghareico wird von Maximilian Tönnies übernommen. Der Sohn von Fleischunternehmer Clemens Tönnies kauft die als sanierungsbedürftig geltende Firma aus Elmshorn (Schleswig-Holstein) von den bisherigen Eigentümern, der Familie Dölling. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Übernahme muss noch vom Bundeskartellamt geprüft werden.

Chinas Importsog beruhigt sich

(AMI) Die Schweinefleischproduktion in China verringerte sich im Jahr 2015 schätzungsweise um 6 %. Auch für das aktuelle Jahr ist ein Rückgang der Produktion in ähnlicher Größenordnung wahrscheinlich. Ursachen waren seuchenbedingte Produktionsausfälle sowie ein Abstocken der Sauenbestände der kleineren und unrentablen Tierhaltungen. So ist die Sauenherde in China seit 2014 um 12 Mio. Tiere reduziert worden. Zusätzlich sind von Chinas Behörden viele Schweinebetriebe aufgrund verschärfter Umweltvorschriften geschlossen worden.

Die Einfuhren haben sich im aktuellen Jahr im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Allerdings gibt es in China relativ stark schwankende Nachfrageentwicklungen. So war der Importbedarf im Mai und Juni sehr hoch. In den Folgemonaten hat sich allerdings der Handel dorthin spürbar beruhigt. Für 2017 wird mit einem Produktionswachstum in China von rund 4 % gerechnet und in Folge dessen mit einem moderaten Rückgang der Importe.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 24.11. – 30.11.2016

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,56/Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,56 €/kg SG (+2 Cent)**

Schweine: Angebot leicht rückläufig
Ferkel: stetige Nachfrage

**Vereinigungspreis für Schlachtsauen
24.11. – 30.11.2016
1,27 €/kg SG (+4 Cent) ab Hof**

Quelle: AMI marktundpreis.de/VEZG